

GARTENPFLEGE BEI HITZE UND TROCKENHEIT



Monika Limmer: Die diesjährige Blumenkönigin des OGV Schierling berichtet, dass sie insbesondere ihre Blumen in den Bottichen genauso wie ihr Gemüse natürlich gut gewässert habe. Doch der Rasen, die Bäume und Büsche müssen auf den nächsten Regen warten.



Werner Bothner: Er beschreibt seinen Rasen. Im Schatten sei er noch grün, doch in der Sonne raschle es, wenn man darübergeht. Er habe eine Wiese mit Kräutern und Blumen für die Insekten. Wenn es genügend regnet, werde die sich sicher schnell wieder erholen.



Alfons Renner: Er erzählt, dass auch bei seinen Bienen die Hitze und Trockenheit zu spüren ist. Ab Juni hätten die Bienen kaum noch Nahrung gefunden. Die Imker müssten zufüttern. In diesem Jahr werde es wohl weniger Honig geben und den dunklen Waldhonig wohl gar nicht.



Hans Dechant (2. Bürgermeister): „In unserer großen Regenwasserzisterne ist genügend Wasser zum Gießen. Gartenbesitzer ohne Zisterne können beim Abwasserzweckverband einen Antrag stellen, damit für Gartenflächen keine Kanalgebühren berechnet werden.“